

Sonntag 01.09.: 17:30 Uhr | Mittwoch 04.09.: 15.00, *20.00 Uhr ab 0



*** FiluClub-Bad Hersfeld e.V. präsentiert:**
Salvador Mallo wächst im Valencia der 60er Jahre im Haus seines Vaters und seiner liebevollen Mutter auf. Früh entdeckt er seine Begeisterung für das Medium Film und das Kino und so zieht es ihn den 80er Jahren schließlich nach Madrid, wo er Federico (Leonardo Sbaraglia) kennenlernt, eine Begegnung, die sein Leben auf den Kopf stellt. Viele Jahre später ist Salvador Mallo ein gefeierter Regisseur, einer der erfolgreichsten Filmschaffenden Spaniens, und blickt auf ein ereignisreiches Leben voller Exzesse, Erfolge und Verluste zurück. Während er sich mit seiner Vergangenheit auseinandersetzt, überkommt ihn die Erkenntnis, dass er seine Erlebnisse mit anderen teilen muss – und schließlich scheint sich für Salvador ein Weg in ein neues Leben aufzutun...

Sonntag 08.09.: 17:30 Uhr | Mittwoch 11.09.: 15.00, 20.00 Uhr ab 0



Monsieur Claude Verneuil und seine Frau Marie blicken auf eine bewegte Zeit zurück: Sie haben Beschneidungsrituale erlebt, halales Hühnchen und koscheres Dim Sum gegessen und die Koffis von der Elfenbeinküste kennengelernt. Nachdem ihre vier Töchter ausgesprochen multikulturell geheiratet haben, ist das Ehepaar nicht mehr so leicht zu schockieren. Monsieur Claude hat sich sogar aufgemacht, alle vier Heimatländer seiner Schwiegertöchter zu besuchen. Doch nirgendwo ist es schöner als in der heimischen französischen Provinz. Als die Töchter ihren Eltern jedoch mitteilen, dass sie das konservative Frankreich verlassen und mit ihren Familien im Ausland sesshaft werden wollen, ist es mit der beschaulichen Gemütlichkeit schnell vorbei. Claude und Marie sind nicht bereit, ihre Töchter einfach so gehen zu lassen und so setzen die beiden alle Hebel in Bewegung, um ihre Kinder und deren Familien bei sich behalten zu können. Dabei erschrecken sie auch vor skurrilen Methoden nicht zurück.

Sonntag 15.09.: 17:30 Uhr



Obwohl die beiden Filmemacher Silke Schranz und Christian Wüstenberg Portugal schon oft bereist und erkundet haben, fehlte ihnen bei den Ausflügen an die Strände und Küsten Portugals häufig das gewisse Etwas. Wiederholt mussten sie Wanderungen abbrechen, obwohl sie die Gegend noch weiter erkunden wollten. Eines Tages beschließen sie, genau dort weiterzumachen, wo sie sonst aufgehört haben. In ihrem Dokumentarfilm zeigen die beiden, wie aus der anfangs geplanten hundert Kilometer langen Wanderung auf der Rota Vicentina von Sagres nach Porto Covo später tausend Kilometer wurden. Mitunter passiert es, dass der Wanderweg plötzlich zu Ende ist, weil Felsen ins Meer gestürzt sind, oder sie bei Einbruch der Dunkelheit noch immer keine Unterkunft gefunden haben. Zusätzlich Silke und Christian geben zusätzlich noch Ausflugstipps für Porto und Lissabon.

Mittwoch 18.09.: 15.00, 20.00 Uhr ab 0



Unter Pferdeliebhabern haben Wildpferde einen ganz besonderen Status: Sie leben wild, haben einen unabhängigen Geist und können auf der ganzen Welt auf der freien Wildbahn angetroffen werden. Doch die Chance, die Wildpferde wirklich frei und ohne Grenzen zu sehen, werden immer seltener. Denn offene und weite Wiesen werden rar, damit schwindet auch ihr natürlicher Lebensraum. So ist also der Mensch gezwungen, einzugreifen, um so den Fortbestand der Wildpferde zu sichern. Doch ist das nicht ein Widerspruch? Schließlich gehören eingezäunte Weideflächen und ein Besitzer nicht gerade zum natürlichem dieser Pferde. In dieser Dokumentation von Caro Lobig versuchen leidenschaftliche Pferde-Profis dieser Frage auf den Grund zu gehen... *Heute sind Regisseurin Caro Lobig und der Kameramann Tino Lenzi zu Gast bei uns.*

Sonntag 22.09.: 17:30 Uhr | Mittwoch 25.09.: 15.00, 20.00 Uhr ab 12



Zehn singende Männer aus dem Fischerdorf Port Isaac in Cornwall werden vom Musikproduzenten Danny und seinen zehn Kumpels aus London besucht, der sie für einen Plattenvertrag gewinnen möchte. Es stellt sich heraus, dass es sich bei der Aktion nur um einen Scherz seines Chefs handelt, mit der Zeit glaubt der sonst so zynische Danny allerdings wirklich daran, dass er mit der Band einen Hit produzieren könnte. Doch zuerst fallen Danny und seine Kumpanen im Ort auf, vor allem negativ. Die Freunde verbringen ein Junggesellen-Wochenende auf dem Land und benehmen sich dementsprechend daneben. Spätestens als die Besucher aus der Großstadt beim Stand-up-Paddling aus dem Wasser gefischt werden müssen, sind sie in aller Munde. Ihre Retter rund um den Fischer Jim werden die Jungs schneller wiedersehen, als sie ahnen, denn neben ihrer Arbeit geben sie als „Fisherman's Friends“ Shantys zum Besten.....

Sonntag 29.09.: 17:30 Uhr | Mittwoch 02.10.: 15.00, *20.00 Uhr ab 12



*** FiluClub-Bad Hersfeld e.V. präsentiert:**
Die Musik ist das große Geheimnis des 20-jährigen Mathieu Malinski. Es ist ein Thema, über das er in seinem Vorort nicht spricht. Denn hier hängt das große Musik-Talent einfach nur mit seinen Kumkups ab und vergeudet seine Zeit. Manchmal sitzt er an einem öffentlichen Klavier in Paris und spielt nur für sich. Mit Pierre Geitner ist einer im Publikum, der Mathieus Talent bemerkt und ihn gerne fördern möchte. Das ist leichter gesagt als getan. Daher weist er Pierre ab. Doch das Schicksal soll die beiden noch einmal zusammenbringen: Eines Tages begeht Mathieu mit seiner Gruppe einen Einbruch, was alle direkt hinter Gittern bringt. Der Direktor des nationalen Konservatoriums für Musik in Paris, kein geringerer als Pierre Geitner, hat Sozialstunden in seiner Institution zu vergeben. Kurzerhand wird die übrige Haftstrafe in Sozialstunden umgewandelt...

Da hat man Kino

ARTHOUSE

Das besondere Filmprogramm

BAD HERSFELD

Brillant.
LE PARISIEN

Eine Entdeckung, die Freude macht.
FRANCE INTER

Lambert WILSON Kristin SCOTT THOMAS Jules BENCHETRIT

Der Klavierspieler vom Gare du Nord

Ein Film von Ludovic BERNARD
Mit Karidja TOURE

Juli 2019 bis Oktober 2019

Sonntag 17:30 Uhr | Mittwoch 15:00, 20:00 Uhr

Telefon: 0 66 21-50 44-0 • www.hersfeld.cineplex.de

Vogelgesang 1 • 36251 Bad Hersfeld

Sonderpreis: € 6,00*

*ausgenommen Rahmenprogramme Irrtümer, Änderungen und Druckfehler vorbehalten
* zuzüglich Überlängenzuschlag

Sonntag 14.07.: 17:30 Uhr | Mittwoch 17.07.: 15.00, 20.00 Uhr ab 0



Der auf Naturfilme spezialisierte Regisseur Jan Haft befasst sich in seinem neuesten Dokumentarfilm mit der Vielfalt von Flora und Fauna auf deutschen Wildwiesen. Nirgendwo gibt es mehr Farben zu sehen, als auf einer blühenden Wiese im Sommer. Hier tummeln sich täglich die verschiedensten Arten von Vögeln, Insekten und anderen Tieren zwischen den Gräsern und Kräutern der Wiese. Diese Vielfalt macht die bunte, saftige Sommerwiese zu einer faszinierenden Welt, in der ein Drittel unserer heimischen Pflanzen- und Tierarten sein zuhause hat. Jan Haft ermöglicht mit hohem technischen Aufwand, nie da gewesene Bilder. So begleitet er z.B. ein junges Reh, das sich sowohl im Waldrand als auch auf der Wiese wohlfühlt und den Zuschauer an seinen Abenteuern teilhaben lässt. Obwohl jeder meint, die Wiesen Deutschlands zu kennen, zeigt der Filmemacher, wie viele Überraschungen eine scheinbar einfache Weide bereithalten kann.

Sonntag 21.07.: 17:30 Uhr | Mittwoch 24.07.: 15.00, 20.00 Uhr ab 0



Edith Moor, kurz Edie, ist eine forsche aber liebenswerte Frau in ihren Achtzigern. Ein Leben lang hat sie sich stets nach den Bedürfnissen anderer gerichtet. Als ihre Tochter Nancy sie in ein Altersheim stecken will, beschließt die 83-Jährige aber schließlich ihr Leben endlich selbst in die Hand zu nehmen und sich einen lang ersehnten Traum zu erfüllen: Sie wollte schon immer den Berg Suilven in den schottischen Highlands erklimmen. Edie engagiert den jungen Jonny, sie für den herausfordernden Aufstieg vorzubereiten und packt ihre angestaubte Wanderausrüstung heraus. Nach und nach beginnt die willensstarke Dame nicht nur sich selbst, sondern auch anderen zu vertrauen. Jonny lernt indes Edies Dickkopf kennen und erfährt immer mehr über ihre Geschichte. Und während die beiden Wanderer den Berg versuchen zu besteigen, entwickelt sich eine tiefe Freundschaft zwischen ihnen..

Sonntag 28.07.: 17:30 Uhr ab 0



Im Alter von etwas mehr als vierzig Jahren wird der Fotoreporter Stéphane Haskell von einer sehr schnell fortschreitenden Krankheit heimgesucht, was dazu führt, dass er fortan vom Rücken abwärts gelähmt ist. Da ihm die konservative Medizin eine lebenslange Behinderung prophezeit, bereist Haskell daraufhin die Welt und sieht dabei Erstaunliches: In den entlegensten Ecken der Erde begegnet er yogapraktizierenden AIDS-Patienten in afrikanischen Gefängnissen und an Multipler Sklerose Erkrankte in Kalifornien, die dank Yoga wieder einen Sinn im Leben gefunden haben. Stéphanes Reise führt ihn weiter zum Todestrakt in San Francisco, in einen der größten Slums Afrikas, zu den Kriegern der Massai und zum großen Hindu-Meister B. K. S. Iyengar, der es mithilfe von Yoga schafft, sämtliche Hindernisse zu überwinden. Diese innere Reise wird nicht nur ihn selbst wiederherstellen, sondern ihn auch für die Welt öffnen.

Mittwoch 31.07.: 15.00, 20.00 Uhr ab 12



Der angesehenere Industrielle Hans Meyer wird in seiner Berliner Hotelsuite ermordet – scheinbar ohne jedes Motiv. Kurz darauf stellt sich der 70-jährige, Gastarbeiter Fabrizio Collini als Täter. 30 Jahre lebt der Italiener mittlerweile in Deutschland und führte ein unauffälliges Leben und nun soll er Hans Meyer umgebracht haben? Der junge und noch unerfahrene Rechtsanwalt Caspar Leinen wird als sein Pflichtverteidiger bestellt. Er überlegt erst abzulehnen, denn er kannte den Toten. Dessen Enkelin Johanna war seine Jugendliebe und Meyer war wie ein Ersatzvater für ihn. Doch trotzdem das es es mit dem legendären Strafverteidiger Professor Richard Mattinger aufnehmen muss, nimmt er den Fall an. Durch Zufall macht Leinen eine Entdeckung und stößt damit auf einen der größten Justizskandale der deutschen Geschichte...

Sonntag 04.08.: 17:30 Uhr | Mittwoch 07.08.: 15.00, *20.00 Uhr ab 12



* *FilmClub-Bad Hersfeld e.V. präsentiert:*
Mitte der 60er Jahre in einem Vorort von London: Reginald Dwight) ist ein ganz normaler Junge – ein bisschen kräftiger gebaut und ziemlich schüchtern. Nur wenn er am Klavier sitzt, kommt er so richtig aus sich heraus. Seine wahre Leidenschaft allerdings gilt dem Rock'n'Roll, den er aber erst nach seinem Umzug in die englische Hauptstadt ausleben kann. Gemeinsam mit Texter Bernie Taupin mischt er die Londoner Szene schon bald auf, nur der richtige Name fehlt ihm noch. Mit seiner Umbenennung in Elton John beginnt für ihn schließlich der Aufstieg zu einer der schillerndsten Figuren, die die britische Unterhaltungsbranche jemals hervorbrachte. Er fällt mit seinen aufwändigen Kostümen auf, in denen er einen Nummer-1-Hit nach dem anderen abliefern – bis er eines Tages feststellt, dass nach einem raketenhaften Aufstieg ein tiefer Fall droht...

Sonntag 11.08.: 17.30 Uhr ab 6



Der Extremsportler Alex Honnold bereitet sich im Sommer 2017 auf seinen größte Lebenstraum vor: Er will den fast senkrechten Felsen El Capitan erklimmen, der 975 Meter hoch ist und im Yosemite-Nationalpark in Kalifornien liegt – und das im Alleingang und vollkommen ohne Sicherung. Denn Honnold ist nicht nur irgendein Extremsportler, sondern Free-Solo-Kletterer. Auf seinem Weg begleiten ihn die preisgekrönte Dokumentarfilmerin Elisabeth Chai Vasarhelyi und ihr Kameramann, Profi-Bergsteiger Jimmy Chin. Sie zeigen nicht nur wie sich der Athlet auf sein hohes Ziel vorbereitet, sondern erzählen auch von den Rückschlägen, Verletzungen und Opfern, die der Sportler erbringen muss, um seinen Körper in Form zu bringen. Der Dokumentarfilm beschäftigt sich auch mit der Frage, was Honnold antreibt, für seine Leidenschaft sein Leben zu riskieren, und beleuchtet, wie seine Eltern, Freunde und Lebensgefährtin damit umgehen.

Mittwoch 14.08.: 15.00, 20.00 Uhr ab 12



England, Ende des 19. Jahrhunderts: John Ronald Reuel Tolkien besucht das Elite-College Exeter in Oxford, wo er mit Geoffrey, Robert, Christopher und Sam nicht nur eine tiefe Freundschaft aufbaut, sondern auch Mut und Inspiration findet. Die Freunde motivieren sich gegenseitig, ihren Talenten nachzugehen. Tolkien hat beispielsweise seit seiner Kindheit eine blühende Fantasie und eine große Leidenschaft für Sprachen. Und auch Kunst und Poesie sind regelmäßig Thema in der Gruppe. Zusammen wachsen die Freunde auf und stehen ihre Teenager-Jahre gemeinsam durch. So auch Tolkiens Verlust seiner ersten Liebe, Edith Bratt, und den Ausbruch des Ersten Weltkrieges, der droht, die Bande mit seinen Weggefährten zu durchtrennen. Diese Ereignisse und Menschen, die er auf seinem Weg trifft, inspirieren Tolkien später zu seinen Romanen aus Mitteleuropa...

Sonntag 18.08.: 17:30 Uhr | Mittwoch 21.08.: 15.00, 20.00 Uhr ab 6



Die 63-jährige Britt-Marie hat gerade eine 40 Jahre bestehende Ehe und ihr fast ebenso langes Leben als Hausfrau hinter sich gelassen. Man sagt ihr nach, dass sie eine leidenschaftlich passiv-aggressive Tante sei. Den einzigen Job, den die Kleinstadt Borg für Britt-Marie bereithält, wird eine große Herausforderung für Britt-Marie, denn bis auf eine Pizzeria, ein Blumengeschäft und eine Fußballmannschaft, hat die Stadt nichts mehr zu bieten. Also steht die ehemalige Hausfrau nun vor dem Unterfangen, das Team zu trainieren. Britt-Maries neue Aufgabe weckt das Interesse bei ihrem Noch-Ehemann Kent und ihrem neuen Freund Sven. Die drei Jungs Sami, Vega und Omar fordern hingegen Britt-Marie über ihr typisches Leben als Hausmütterchen ganz schön heraus.

Sonntag 25.08.: 17:30 Uhr | Mittwoch 28.08.: 15.00, 20.00 Uhr ab 6



Laut der schnulzigen, aber sehr beliebten Seifenoper „Tel Aviv on Fire“ geht es in der israelischen Metropole heiß her. Jeden Abend flimmert die Serie über die Bildschirme der Stadt und vereint sowohl Israelis als auch Palästinenser. Der junge Palästinenser Salam ist als Drehbuchautor für die Sendung beschäftigt und muss für die Dreharbeiten täglich die Grenze zwischen Israel und dem Westjordanland überwinden. Bei einer Grenzkontrolle landet das Skript für die nächste Folge in den Händen des israelischen Kommandeurs Assi Dieser Fund kommt dem Grenzkontrollleur gerade recht. Seit Tagen langweilt sich der Beamte sehr. Um seine Frau zu beeindrucken, zwingt er Salam, das Skript abzuändern. Wider erwarten wird aus der umgeschriebenen Geschichte ein großer Erfolg...Die Story hat Biss und viel Humor, die Handlung ist voller Überraschungen [...].